

In Kleidern der Suffragetten

Heute Infostand in der Klosterstraße

VON SIEGFRIED DEISMANN

Lilienthal. Den Internationalen Frauentag, der sich am heutigen 8. März zum 100. Mal jährt, nehmen einige Lilienthaler SPD-Frauen zum Anlass, mit einem Stand Ecke Klosterstraße/Stadskanaal darauf hinzuweisen, dass zwar einige, aber eben doch noch nicht alle Forderungen der 100-jährigen Frauenbewegung erfüllt sind. Anders als zu Beginn des vorigen Jahrhunderts müsse man sich heute nicht an ein Regierungsgebäude anketten, um das Wahlrecht zu erkämpfen. In Deutschland sei seit 1918 das Frauenwahlrecht erstritten, von einer gleichgestellten Gesellschaft könne dennoch nicht die Rede sein, sagt die Sozialdemokratin Andrea Vogelsang. „Frauen haben oft die gleichen Rechte wie Männer, aber längst nicht die gleiche Macht“, findet sie.

So gebe es genügend Gründe, sich als Frau zu engagieren und den Internationalen Frauentag aktuell und lebendig zu gestalten. Genau das wollen die Sozialdemokratinnen mit ihrem heutigen Infostand in der Zeit von 13 bis 15 Uhr unterstreichen. Bei dem wollen sie übrigens in historischen Kostümen der Suffragetten auftreten, um an jene radikalen Frauenrechtlerinnen des beginnenden 20. Jahrhunderts zu erinnern. Diese waren in Großbritannien und den USA vor allem mit passivem Widerstand, durch Störungen offizieller Veranstaltungen bis hin zu Hungerstreiks für ihr Wahlrecht eingetreten.